



Starke Partner: Ronneburgs Bürgermeister Manfred Böhme, Thüringens Landwirtschaftsminister Dr. Volker Sklenar, BUGA-Chef Dr. Ernst-Hermann Kubitz (v. l. n. r.)

Starkes Tandem auf der ITB: BUGA-Botschafterin Heike Drechsler, Thüringens Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz



Starker Auftritt: Staatssekretär Prof. Dr. Christian Juckenack beschenkt eine kinderreiche Familie mit 13 Tagestickets

Starke Partnerschaft: GVB-Chef Udo Gantzke (m.) zieht ersten BUGA-Gutschein aus einem Fahrkartensautomaten



Hohes Engagement: Thüringen zeigt sich auf der BUGA '07

In der über 50jährigen Geschichte von Bundesgartenschauen hat es noch nie ein Bundesland gegeben, das sich finanziell dermaßen für ein solches Vorhaben engagiert hat wie das der Freistaat Thüringen tut. Die Fakten: Mit bis zu 86 Mio. Euro aus dem Landeshaushalt werden Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg unterstützt. Bei der Vergabe der Mittel ging es vor allem darum, »die richtige Balance zwischen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Belangen zu finden«, so Landwirtschaftsminister Dr. Volker Sklenar.

Das Land Thüringen wird sich auch mit einem eigenen Pavillon im Hofwiesepark Gera zeigen. Neben einem Mediencafé, das gemeinsam mit dem MDR und der Zeitungsgruppe Thüringen betrieben wird, sind die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen LEG und die Thüringer Tourismusgesellschaft TTG mit im Boot und möchten den Freistaat als Innovationsstandort und Tourismusland näher bringen. Informationsstände und wechselnde Präsentationswochen der verschiedenen Ressorts sowie ihrer zugeordneten Landesbehörden runden das Bild ab und zeigen das gesamte thüringische Spektrum. Zahlreiche Veranstaltungen, Aktionstage und Ausstellungen mit vielen Gästen werden Besucher jeden Alters ansprechen. Als Thüringen-Pavillon dient eine repräsentative und individuelle Spannkonstruktion mit einer Fläche von über 400 Quadratmetern. Platz genug für unvergessliche Stunden.

BUGA-Kombiticket: Bahnreise und Eintritt in einem

Weg frei: Die Deutsche Bahn und die BUGA 2007 haben sich jetzt auf ein Kombiticket geeinigt. Damit können Gäste der ersten Bundesgartenschau in Thüringen für 22 Euro von allen Bahnhöfen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen anreisen und beide Ausstellungsgelände besuchen. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen 16 Euro. Auch der Transfer zwischen Gera und Ronneburg ist im Preis enthalten. Der Vertrag beinhaltet darüber hinaus den bundesweiten Vertrieb der Kombitickets sowie Werbemaßnahmen für die BUGA auf vielen Bahnhöfen, in Zügen und Kommunikationsprodukten der Deutschen Bahn. Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit, das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt sowie das Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr hatten sich in die Verhandlungen eingebracht. BUGA-Chef Dr. Ernst-Hermann Kubitz freut sich über die Einigung: »Es liegt in der Tradition von Gartenschauen, mit der Bahn umweltfreundlich und preiswert anreisen zu können.«

Auch die gemeinsamen Anstrengungen der BUGA 2007 GmbH und der Geraer Verkehrsbetriebe GmbH haben zu einem erfreulichen Ergebnis geführt. So können Gäste zum Preis einer regulären BUGA-Eintrittskarte die Gartenschau besuchen und gleichzeitig die öffentlichen Verkehrsmittel des gesamten Liniennetzes der GVB am Tag der Entwertung für Hin- und Rückfahrt nutzen. Auch das Verkehrsangebot der Stadtbahnlinie 1 wird ausgeweitet. Großen Anteil am Zustandekommen der Vereinbarung hatte Geras Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm, der zehn Jahre an der Spitze des Nahverkehrsunternehmens stand, bevor er im vergangenen Jahr in das Amt des Stadt-Chefs gewählt wurde.

BUGA '07

GERA UND RONNEBURG

27.4.-14.10.2007



NEWSLETTER 03

Infos und Nachrichten
Januar – April 2007

- > Thüringen mit eigenem Pavillon dabei
- > Starke BUGA-Auftritte in ganz Deutschland
- > Wichtige Themen und Termine

Auf zum Endspurt: Der Countdown zur BUGA 2007 läuft

Die Zielgerade ist in Sicht: Am 27. April 2007 öffnet die erste Bundesgartenschau Thüringens für 171 Tage ihre Pforten. Damit werden Visionen wahr, die vor zwölf Jahren entstanden sind. Damals begann eine einzigartige Erfolgsstory. Sie hat viele Mütter und Väter und glich einer Herkulesaufgabe. Denn schließlich galt es, ein zukunftsfähiges Nachnutzungskonzept für Flächen des ehemaligen sowjetisch-deutschen Uranerzbergbaus in dicht besiedelten Regionen auf den Weg zu bringen. Ein über 40 Jahre dauernder rücksichtsloser Bergbau verursachte dort tiefe Wunden bei Mensch und Natur.

Schnell war allen Beteiligten klar: Nur gemeinsames Handeln führt zum Erfolg. Das Land Thüringen, die kommunalen und regionalen Akteure und der Zentralverband Gartenbau fassten den Plan, aus ehemaligen Bergbaugebieten wieder blühende Landschaften zu schaffen und ökologisch intakte Regionen mit positiven Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Ihr Erfolgskonzept: Sie verbanden die Wismut-Sanierung mit allen Zutaten einer Bundesgartenschau.

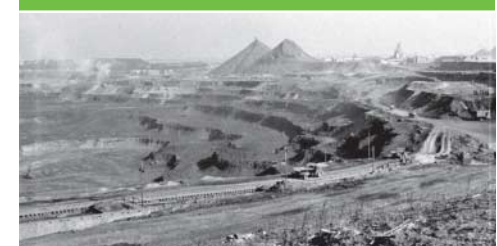
Die Anstrengungen haben sich gelohnt: In Ronneburg wurden im wahrsten Sinne Berge versetzt. Es entstand eine völlig neu gestaltete Landschaft mit hohem Erholungswert. Bedeutende Investitionen in die Infrastruktur der Otto-Dix-Stadt Gera verbessern dort die Lebensqualität nachhaltig. Herausgekommen ist ein attraktiver Stadtpark mit vielen Sport-, Freizeit- und Aktionsflächen.

Alle Beteiligten sind sich wenige Wochen vor der Eröffnung einig: Die Bundesgartenschau 2007 ist jetzt schon ein voller Erfolg. Sie gibt zukunftsweisende Impulse für eine weitere Stadt- und Wirtschaftsentwicklung und wird auch über das Jahr 2007 hinaus für Gera, Ronneburg, die Region und das Land Thüringen von prägender Bedeutung sein.

FINANZIELLE ECKDATEN AUF EINEN BLICK

| | |
|--|------------|
| Investitionen, gesamt | 146 Mio. € |
| davon Investitionen in den Regionen Gera und Ronneburg | 110 Mio. € |
| davon Aufwendungen für Vorbereitung und Durchführung | 36 Mio. € |
| Fördermittel Freistaat Thüringen | 86 Mio. € |
| Eigenanteile der Kommunen | 35 Mio. € |
| Anteile Dritter | 3 Mio. € |
| geplante Einnahmen aus Eintrittsgeldern | 18 Mio. € |
| sonstige Einnahmen | 3 Mio. € |

(Werte gerundet)



Herkulesaufgabe Ronneburg: Tagebau 1962, Areal 1991 und 2006 (v. o. n. u.)

GASTGEBERLAND



Freistaat Thüringen

AUSRICHTER



Stadt Gera



Landkreis Greiz



Stadt Ronneburg



Zentralverband Gartenbau e.-V.

IMPRESSUM |

Herausgeber: BUGA Gera und Ronneburg 2007 GmbH

Stand: 19. März 2007

Konzept, Texte, verantwortlich für den Inhalt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BUGA 2007

Fotos: BUGA 2007 GmbH, Wismut GmbH

Gestaltung: www.die-basis.de



Hingucker: Stadtansicht Gera, Küchengarten, Schlossgarten Ronneburg (v. l. n. r.)



**UND WAS ES SONST NOCH
ZU BERICHTEN GIBT:**

Das Medieninteresse an der ersten Bundesgartenschau in Thüringen ist sehr hoch. Hervorzuheben sind vor allem die vielen überregionalen Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet. Mehr als 80 Prozent der rund 4.600 Busreiseveranstalter in Deutschland haben die BUGA 2007 in ihrem Programm. Unternehmen aus den Niederlanden, der Schweiz, Tschechien, Slowenien oder Kroatien bieten ebenfalls Touren nach Gera und Ronneburg an.

Mit einem Konzert am 5. Mai um 18 Uhr in der Neuen Landschaft Ronneburg starten »Die Prinzen« auf der BUGA ihre diesjährige Tourneesaison.



Die beiden MDR-Moderatoren, die durch das Programm der Eröffnungsgala führen werden, sind mit Franziska Schenk und Axel Bulthaupt gefunden.

Die Umweltbildungsbroschüre »Grüne Klasse!« ist da. Aus über 130 Angeboten wird bestimmt jede Schulklasse, Kindergarten- oder Jugendgruppe ein passendes Projekt entdecken. Beispiele: Wie ist es um die Wasserqualität der Weißen Elster bestellt? Wie und aus was bauen die Menschen in Afrika ihre Häuser? Wie funktionieren Zukunftstechnologien wie Biogasgewinnung oder Strom durch Sonne? Wie bilden sich Uranlagerstätten und wie wurde Uranerz aus dem Ronneburger Revier gewonnen?



PREMIUMSPONSOREN



MEDIENPARTNER



HAUPTSPONSOREN



Großes Finale: Starke BUGA-Auftritte in ganz Deutschland

Die BUGA 2007 kommt schon vor der offiziellen Eröffnung landauf, landab sehr gut in Schwung: Zu einem großen Besuchermagneten entwickelte sich die Azaleen- und Kamelienschau in der Ronneburger Bogenbinderhalle Anfang März. Die vorgezogene Hallenschau gab mit rund 10 000 Pflanzen einen kleinen Vorgeschmack auf das heranahnde Großereignis und zog über 25.000 Blumenfreunde in ihren Bann. Viele sagten spontan: »Wir kommen zur BUGA bestimmt wieder«.

Auch die BUGA-Roadshow, die seit Februar 2007 durch die Republik rollt und Stopps unter anderem in Hamburg, München, Leipzig, Köln, Berlin, Koblenz, Nürnberg, Kassel, Frankfurt, Dresden, Schwerin, Halle, Chemnitz, Magdeburg oder Regensburg in großen Shoppingcentern vorsieht, kommt beim Publikum gut an. Das Ziel, die Bundesgartenschau vor allem in den alten Bundesländern noch bekannter zu machen und möglichst viele Leute ins Reiseland Thüringen zu locken, geht auf. Viele potenzielle Gäste greifen vor Ort nicht nur zu den Informationsbroschüren, sondern zunehmend auch nach Tages- oder Zweitagestickets.

Ebenfalls von hoher Aufmerksamkeit begleitet waren die beiden BUGA-Auftritte auf der Internationalen Grünen Woche im Januar und auf der Internationalen Tourismusbörse im März in Berlin. Auf der weltgrößten Tourismusmesse unter dem Funkturm erfüllte BUGA-Maskottchen Bugalou seine erste Mission mit Bravour und machte seine ersten Gehversuche in der Öffentlichkeit.

1. Neue Azaleen-Sorte »Miss Martina«: Taufpatin BUGA-Aufsichtsratsvorsitzende Martina Schweinsburg mit Züchter Peter Dettmer, BUGA-Chef Dr. Kubitz, BUGA-Königin
2. Begeisterung pur: Über 25.000 Besucher zählte die vorgezogene BUGA-Hallenschau
3. Berlin Hauptbahnhof: BUGA-Maskottchen Bugalou kommt in der Hauptstadt an
4. Neuer Busbahnhof: Geras OB Dr. Norbert Vornehm, Geras Bahnhofsmanager Gerd Tucholka, RVG-Geschäftsführer Andreas Rieß, GVB-Geschäftsführer Harald Berger v.r.n.l. Foto: Heinrich



Starker Partner: Der MDR ist immer dabei

Der Intendant des Mitteldeutschen Rundfunks, Prof. Dr. Udo Reiter, hatte bei der Vertragsunterzeichnung im Juni des vergangenen Jahres nicht zuviel versprochen, als er sagte: »Dabei zu sein ist für den MDR keine Pflicht, sondern eine Herzenssache.« Und das sieht man dem Programmpaket auch an, das der Sender jetzt geschnürt hat. Kurz gesagt: Das MDR Landesfunkhaus Thüringen ist als Medienpartner der ersten Bundesgartenschau in Thüringen stets dabei und immer auf Augenhöhe. Fernsehen und Radio begleiten die BUGA praktisch an allen 171 Tagen durch ihre Programme und fassen die wichtigsten Aspekte in Berichten, Live-Reportagen und Interviews zusammen

Es fängt fernsehmäßig schon gut an: Wenn am 27. April die BUGA eröffnet, dann ist die ARD von 11 Uhr bis 12 Uhr dabei und überträgt die Gala live. Bereits zwei Tage vorher zeigt das Magazin Thüringen Exklusiv ab 21:15 Uhr die interessantesten Seiten der Gartenschau. Den blumigen Thementeppich knüpft schließlich der MDR Garten in drei Sendungen. Das diesjährige MDR Garten Fest steigt auf der BUGA am 21. und 22. Juli. Dort treffen sich die Hobbygärtner Mitteldeutschlands zu Musik, Show und Fachsimpelei rund um das Thema Garten. Speziell für die Bundesgartenschau wird auch eine neue musikalische Unterhaltungsserie im MDR Fernsehen aufgelegt. Eine Kleine Gartenmusik, so der Titel, erklingt dann zwischen dem 27. April und dem 7. Oktober jeweils sonntags von 13:45 Uhr an. Alles dreht sich dort um Blumen und Prominente. Die Sendung Unterwegs in Thüringen beleuchtet am 14. Juli um 18:15 Uhr vor allem die großen landschaftlichen Umgestaltungen, die die BUGA mit sich gebracht hat. Die Fakten und die Bilder von allen wichtigen Ereignissen sind tagesaktuell jeweils im Thüringen Journal und der DreiländerZeit zu sehen.

MDR 1 Radio Thüringen ist als Heimatsender dem Geschehen auf der BUGA eng verbunden. Das Team aus dem Ostthüringen-Studio Gera ist am gesamten Eröffnungswochenende dabei und berichtet aus der 1. Reihe. Die Servicesendung Radiogarten samstagsvormittags hat die Region und die Schau gleich mehrfach zum Thema, außerdem weist der BUGA-Tipp drei Mal täglich (!) auf Highlights hin. Auch Schlagerfans kommen auf ihre Kosten: Am 28. April ist eine MDR 1 Radio Thüringen Hitparade auf der BUGA unterwegs und am 1. Juli bringt der MDR Popgrößen wie Village People, Jennifer Rush, Harpo und Middle of the Road zu einer Flower Night auf die Bühne. Am 8. Juli gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm zum Rosentag mit vielen bekannten Künstlern, die alle etwas mit der Königin der Blumen zu tun haben. Auch die Klassikfans dürfen sich freuen. Im Rahmen des MDR Musiksommers findet ein Konzert der Reihe Gartenträume statt. Das MDR Sinfonieorchester spielt am 26. August ab 17 Uhr Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Henri Tomasi und Modest Mussorgski.

Wichtige Termine:

12. 04. 07
Zur optimalen Einstimmung:
Pre-Opening für die Medien mit
Pressekonferenz in Ronneburg,
ausführlichen Geländebesichtigungen
und allen wichtigen Informationen
zur Schau

25. 04. 07
Eröffnungspressekonferenz in Gera

26. 04. 07
Auftritt zur BUGA im Theater, Gera:
Offizieller Empfang der BUGA-Gesell-
schafter

27. 04. 07
Eröffnungsgala im »Stadion der Freund-
schaft« mit vielen hochrangigen Gästen
aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
Bundespräsident Horst Köhler wird
erwartet

29. 04. 07
Eröffnung des Thüringenpavillons im
Hofwiesenpark Gera durch Minister-
präsident Dieter Althaus

5. Brückentaufe in Ronneburg: Thüringens Minister-
präsident Dieter Althaus freut sich mit Kindern aus
der Region

